

---

## Inhaltsverzeichnis

# Userzugang-HAMNET

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 3. November 2012, 11:47

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE5HPM (Diskussion | Beiträge)

K (Tabelle auf 'wikitable sortable' umgestellt)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 3. November 2012, 11:48

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE5HPM (Diskussion | Beiträge)

K (Tabelle auf 'wikitable sortable' umgestellt)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 308:

=== OE6 ===
– {   border="1"
! width="200px"   Station
! width="70px"   QRG

Zeile 308:

=== OE6 ===
+ {   class="wikitable sortable"
! width="200px"   Station
! width="70px"   QRG

## Version vom 3. November 2012, 11:48 Uhr

Um den Zugang für den Benutzer so einfach wie möglich zu gestalten, sind auf dieser Seite die relevanten Informationen zusammengefasst.  
Dabei sind die Details wie Frequenz, Bandbreite, Ausrichtung, Polarity und Typ dargestellt. Die genauen Standorte können aus dem Dokument [Koordinaten](#) entnommen werden.

Die gesammelten Informationen auf dieser Seite werden außerdem in Zukunft verwendet, um Ausbreitungssimulationen mit Radio Mobile zu erstellen. Die daraus entstehenden Karten werden die zu erwartenden Feldstärken rund um die Poweruser- und Mesh-Zugänge zeigen. Damit ist es für Einsteiger einfacher festzustellen, ob ein Zugang zum HAMNET mit durchschnittlichem Aufwand möglich ist.  
Die Qualität solcher Vorhersagen hängt natürlich von den Eingaben ab. Daher wäre eine möglichst genaue Beschreibung vor allem der Antennenanlage (Höhe über Grund, Gewinn, Ausrichtung) wichtig.

Alle Ausbreitungsdiagramme sind wenn nicht anders angegeben dankenswerter Weise von OE4SAC Andreas erstellt worden. Danke!

### Inhaltsverzeichnis

1	Tips für eine erfolgreiche Verbindung	4
2	HAMNET Userzugänge in OE	4
2.1	OE Grafische Übersicht	4
2.2	OE1	5
2.3	OE2	5

2.4	OE3	5
2.5	OE4	6
2.6	OE5	6
2.7	OE6	6
2.8	OE7	7
2.9	OE8	7
2.10	OE9	7

## Tips für eine erfolgreiche Verbindung

---

Nachfolgende Tips sollen Einsteigern die "do's and dont's" dieser Betriebsart verdeutlichen, um so schneller den gewünschten Erfolg zu erzielen.

Ist ein Userequipment mit ausreichender Sendeleistung und eine geeignete Antenne vorhanden (siehe Bereich [Poweruser](#) oder [Mesh](#)), gibt es zahlreiche Punkte zu beachten.

Im GHz Bereich ist die Punkt zu Punkt Verbindung ohnehin schon kritisch genug, und es mag vereinzelt Ausnahmen geben, grundsätzlich aber sollte **freie Sicht** zum gewünschten Einstiegspunkt, oder mindestens ein geeigneter Reflektor (z.B. Hauswand) vorhanden sein.

Umgekehrt kann man in diesem Bereich aber auch schnell ein Gefühl für die Wellenausbreitung bekommen, wenn man mit der Antenne etwas herumspielt.

### Der Betrieb hinter folgenden Hindernissen sollte in jedem Fall vermieden werden:

- Metallgitter aller Art (Gartenzäune, Fliegengitter, etc.)
- Türen und Fenster (Glasscheiben sind meist metallbedampft)
- Fahrzeuge
- Hecken, Bäume (im Sommer ist hier wegen dem Saft in den Pflanzen eine noch höhere Dämpfung, bspw. dämpfte ein Kastanienbaum auf 5GHz um 45db!)
- Wände und Mauern

Aus dem Zuvorgenannten ergibt sich automatisch eine bestimmte Mindestaufbauhöhe. Ein Fotostative mit der Höhe von einem Meter über Boden ist auch nicht zuletzt unter Bedacht auf die Fresnelzone nur sehr bedingt geeignet.

Erfahrungen zeigen, dass höhere Stative wie z.B. Licht- oder Boxenständer (z.B. günstig beim Onlinehändler Amazon) ab einer Aufbauhöhe von 2m über Grund einen signifikant besseren Pegel bei der Verbindung bringen.

Um zu verdeutlichen warum hier im Gegensatz zum herkömmlichen Sprechfunk ein erhöhter Aufwand zu betreiben ist, sollte man sich vor Augen führen, dass derart breitbandige Datenverbindung bei den derzeitig überwiegend eingesetzten Technologien einen Signalwert von min. -93dbm bei optimalen Bedingungen benötigen, was umgerechnet einem S-Wert von S9 entspricht.

## HAMNET Userzugänge in OE

---

### OE Grafische Übersicht

[HAMNET im 13cm Band: Poweruser-Zugänge](#)

[HAMNET im 6cm Band: Poweruser-Zugänge](#)

## OE1

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	TRX-Typ
<b>Bisamberg</b> <b>OE1XAR</b>	5745 Mhz	Power	5 MHz	Sektor 90° Öffnung	H	19 dBi	15 m	Gerasdorf 135°	RH5Hn
<b>Bisamberg</b> <b>OE1XAR</b>	5785 Mhz	Power	5 MHz	Sektor 120° Öffnung	H	19 dBi	15 m	Klosterneuburg 315°	Bullet M5
<b>Roter Hiasl</b> <b>OE1XBR</b>	5745 Mhz	Power	10 MHz	Rundstrahler	V	12 dBi	127 m	Omni	XR5
<b>Roter Hiasl</b> <b>OE1XBR</b>	5785 Mhz	Power	10 MHz	Sektor 60° Öffnung	H	17 dBi	127 m	Gänserndorf 50°	XR5
<b>AKH</b> <b>OE1XDS</b>	5745 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	12 dBi	104 m	Omni	RH5Hn
<b>Laaerberg</b> <b>OE1XFW</b>	5785 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	12 dBi	80 m	Omni	XR5

## OE2

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	TRX-Typ
<b>Gernkogel</b> <b>OE2XGR</b>	2,4 Ghz	Power	5 MHz	Sektor 40° Öffnung	V	16 dBi	10m	270°	DCMA82
<b>Wildkogel</b> <b>OE2XKR</b>	2,4 Ghz	Power	5 MHz	Sektor 60° Öffnung	V	16 dBi	10m	90°	DCMA82
<b>Untersberg</b> <b>OE2XUM</b>	2,4 Ghz	Power	5 MHz	Sektor 90° Öffnung	V	16 dBi	5m	0°	DCMA82
<b>Gaisberg</b> <b>OE2XZR</b>	2,4 Ghz	Power	5 MHz	Sektor 180° Öffnung	V	15 dBi	10m	290°	DCMA82

## OE3

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	TRX-Typ
<b>Kaiserkogel</b> <b>OE3XAR</b>	2427 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	9 dBi	15m	Omni	R52H

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	TRX-Typ
<b>Exelberg</b> <b>OE3XIA</b>	5785 Mhz	Power	10 MHz	Sektor 60° Öffnung	H	17 dBi	62 m	Hochramalpe 225°	RH5Hn
<b>Troppberg</b> <b>OE3XBR</b>	2432 Mhz	Power	5 MHz	Sektor 90° Öffnung	H	17 dBi	45 m	Tullnerfeld 350°	RH52Hn

**OE4**

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	TRX-Typ
<b>Brenntenriegl</b> <b>OE4XSB</b>	2432 Mhz	Power	5 MHz	Planar 40° Öffnung	H	14 dBi	30 m	60° (Eisenstadt)	R52H
<b>Markt Allhau</b> <b>OE4XLC</b>	2427 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	9 dBi	20 m	Omni	R52Hn

**OE5**

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	T
<b>Ried</b> <b>Geiersberg</b> <b>OE5XUL</b>	2404 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	14 dBi	18m	Omni	DC
<b>Braunau</b> <b>OE5XBL</b> Anleitung / Doku	2404 Mhz	Power	5 MHz	Sektor 60° Öffnung	H	19 dBi	15m	310°	Bul M2

**OE6**

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)
<b>Rennfeld</b> <b>OE6XWR</b>	2424 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	9 dBi	10m	Omni
<b>Plabutsch</b> <b>OE6XRR</b>	2424 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	9 dBi	30m	Omni
<b>Plabutsch</b> <b>OE6XRR</b>	5780 Mhz	Power	5 MHz	Planar 60° Öffnung	V	22 dBi	30m	120° (Raaba)
<b>Wolfgangi</b> <b>OE6XFE</b>	2425 Mhz	Power	5 MHz	Planar 40° Öffnung	H	14 dBi	15m	90° (Deutschlandsberg)
Weinebene OE6XKR	2425 Mhz	Mesh	18 MHz	Rundstrahler	V	7 dBi	5m	Omni

**OE7**

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	TRX-Typ
---------	-----	-------	------------	---------	------	--------	---------------	-------------------------	---------

**OE8**

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	TRX-Typ
<b>Dobratsch</b> <b>OE8XDR</b>	2427 Mhz	Power	5 MHz	Planar 40° Öffnung	V	14 dBi	15m	90° (Klagenfurt)	R52H
<b>FH</b> <b>Kärnten</b> <b>OE8XAQ</b>	2439 Mhz	Power	5 MHz	Rundstrahler	V	9 dBi	30m	Omni	R52H
Hohenwart OE8XHR	2425 Mhz	Mesh	18 MHz	Yagi	H	13 dBi	8m	180° (Petzen)	22dBm

**OE9**

Station	QRG	Ebene	Bandbreite	Antenne	Pol.	Gewinn	Höhe ü. Grund	Ausrichtung (Nord = 0°)	TRX-Typ
<b>Schellenberg</b> <b>OE9XFR</b>	5705MHz	Power	10MHz	Sektor 90°	V	16 dBi	20m	50° (Feldkirch /Rankweil)	DCMA8
<b>Dünserberg</b> <b>OE9XVV</b>	5740MHz	Power	10MHz	Sektor 90°	V	16 dBi	3m	110° (Bludenz)	DCMA8
<b>Pfänder</b> <b>OE9XPR</b>	5705MHz	Power	10MHz	Sektor 90°	V	16 dBi	15m	190° (Bregenz)	DCMA8